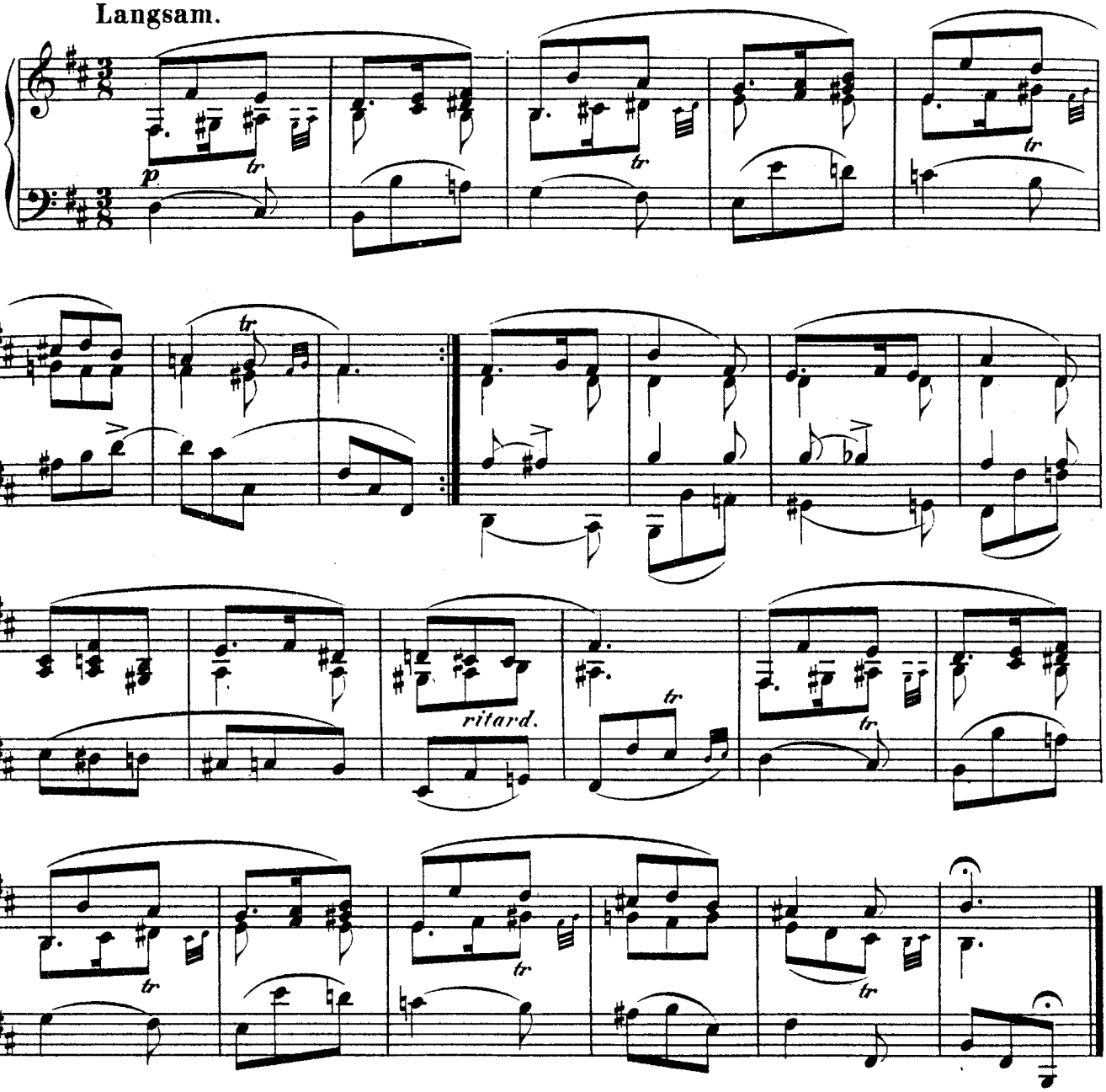
8 VARIATIONEN *)

Thema

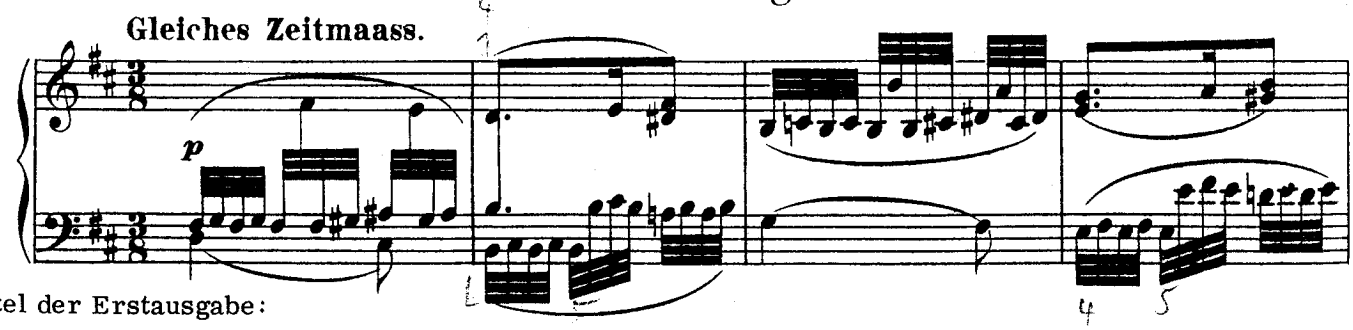
H.v.Herzogenberg, Op.3.

Langsam.



I.Veränderung.

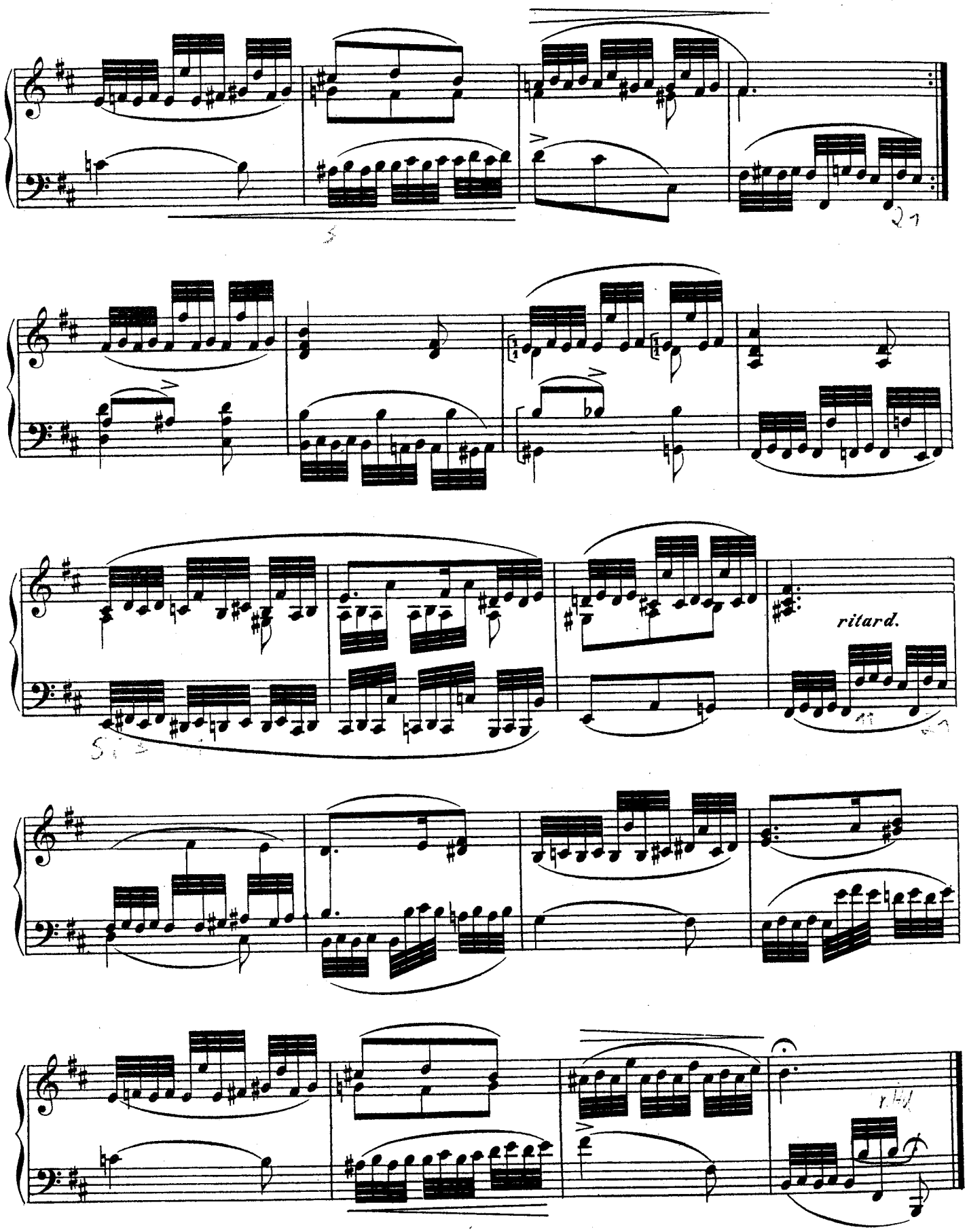
Gleiches Zeitmaass.



*) = Titel der Erstausgabe:

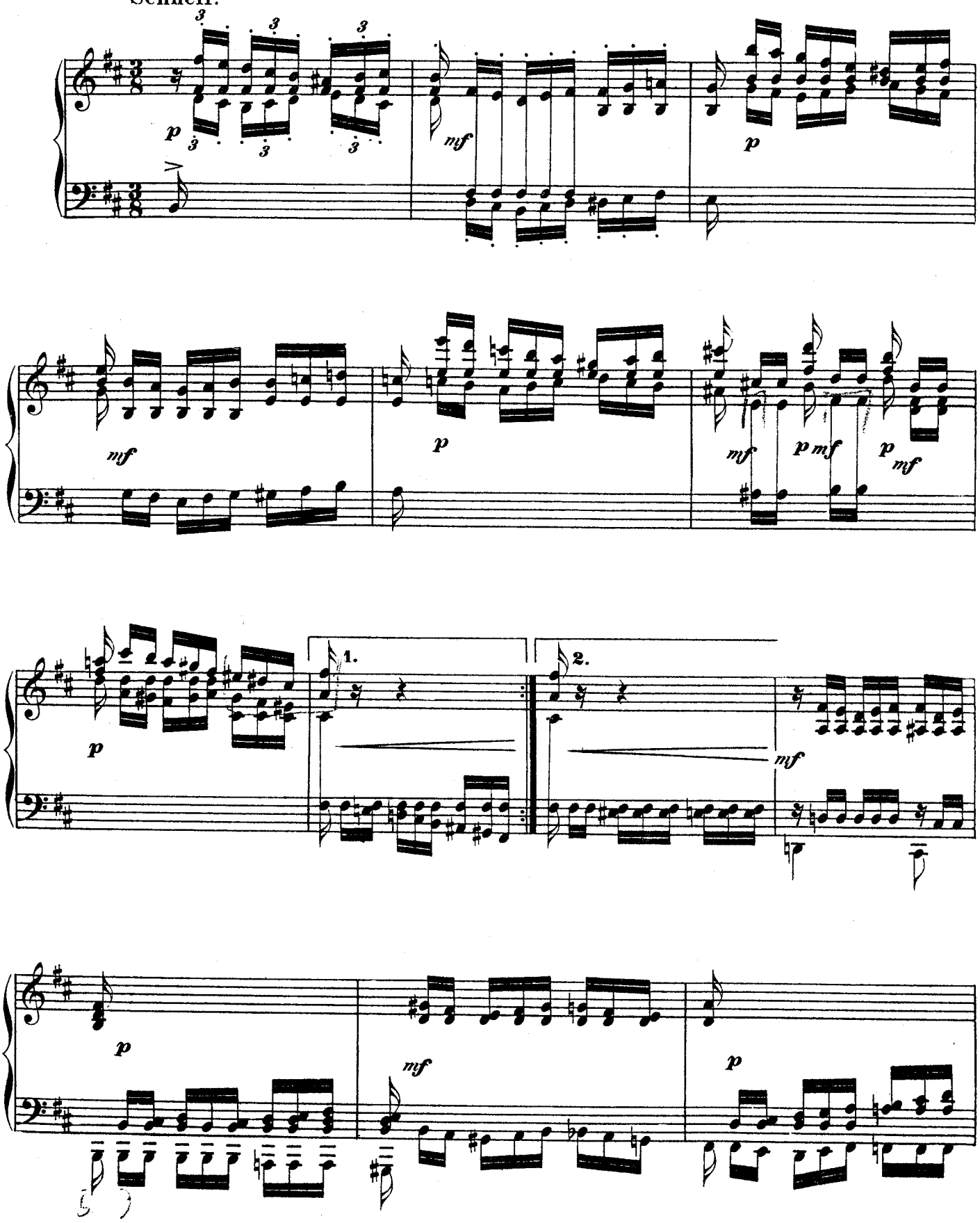
VIII VERÄNDERUNGEN / für das / Pianoforte / componiert und /
FRAU WILHELMINE VON MÜLLENAU / geborene Freiin von Erben /
in dankbarer Erinnerung zugeeignet

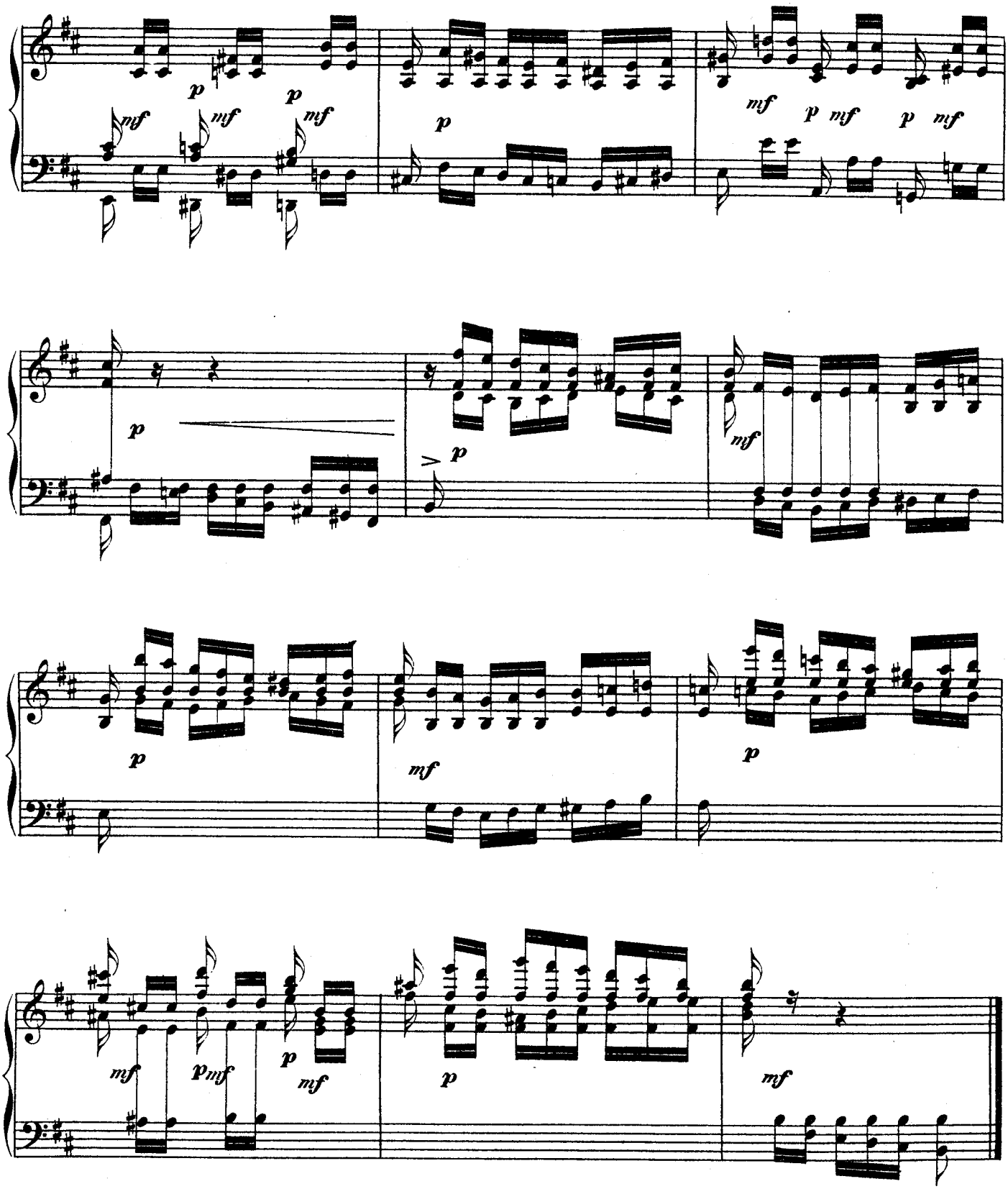
Published 1975 by Verlag Walter Wollenweber, München


ritard.

II. Veränderung.

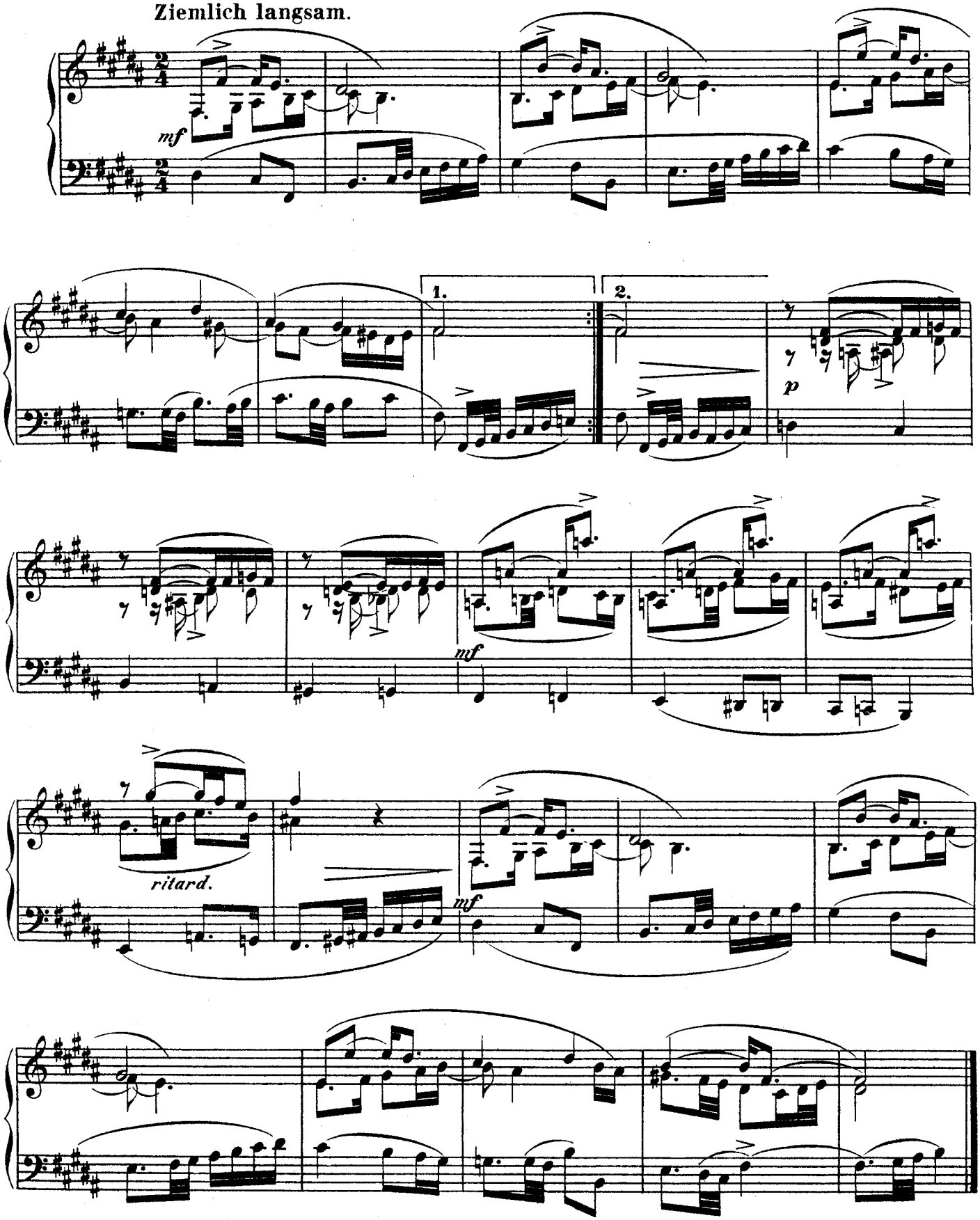
Schnell.




p mf p mf p mf
p
mf p mf p mf
p
p
mf
p
mf
p
mf p mf p mf
p
mf

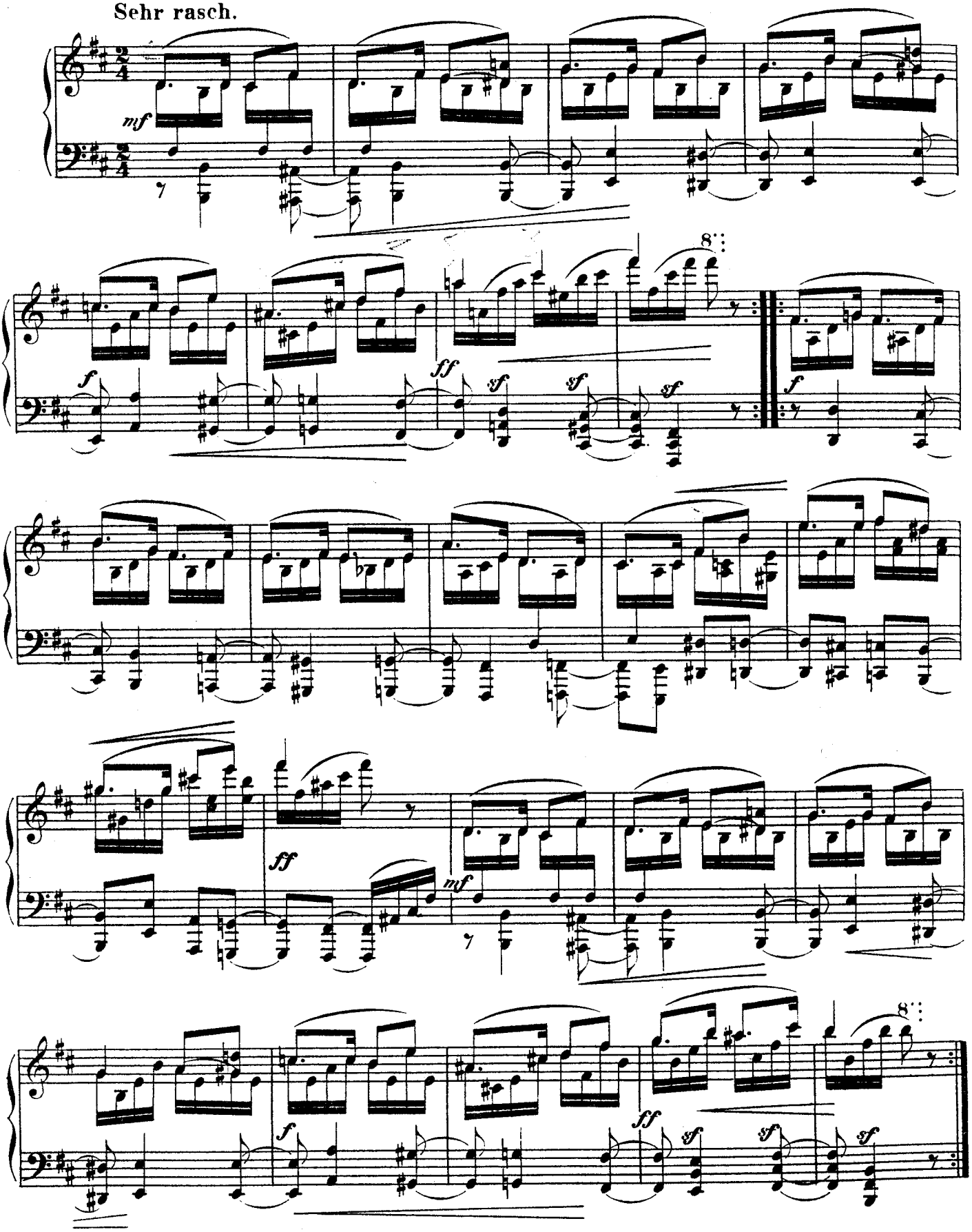
III. Veränderung.

Ziemlich langsam.

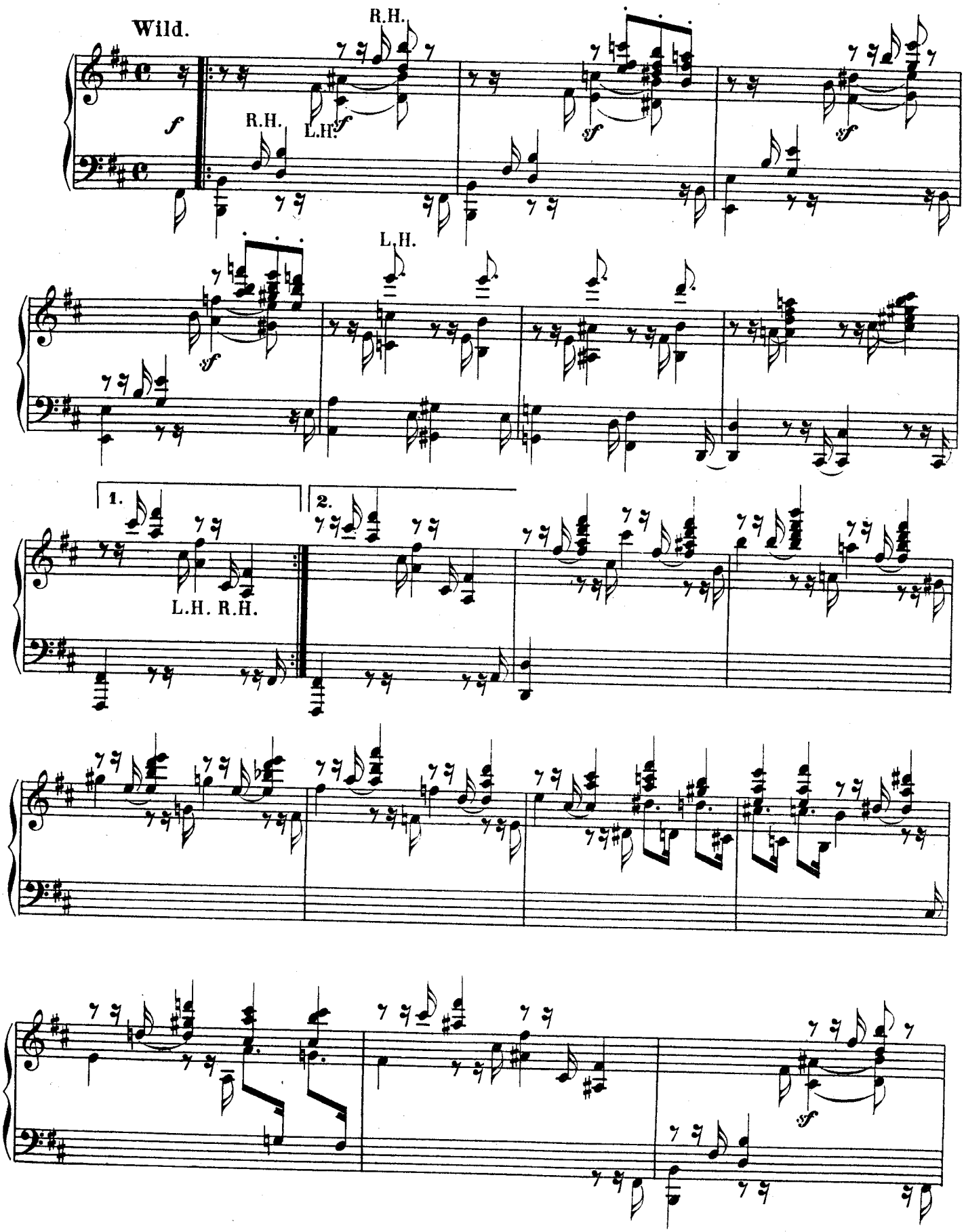


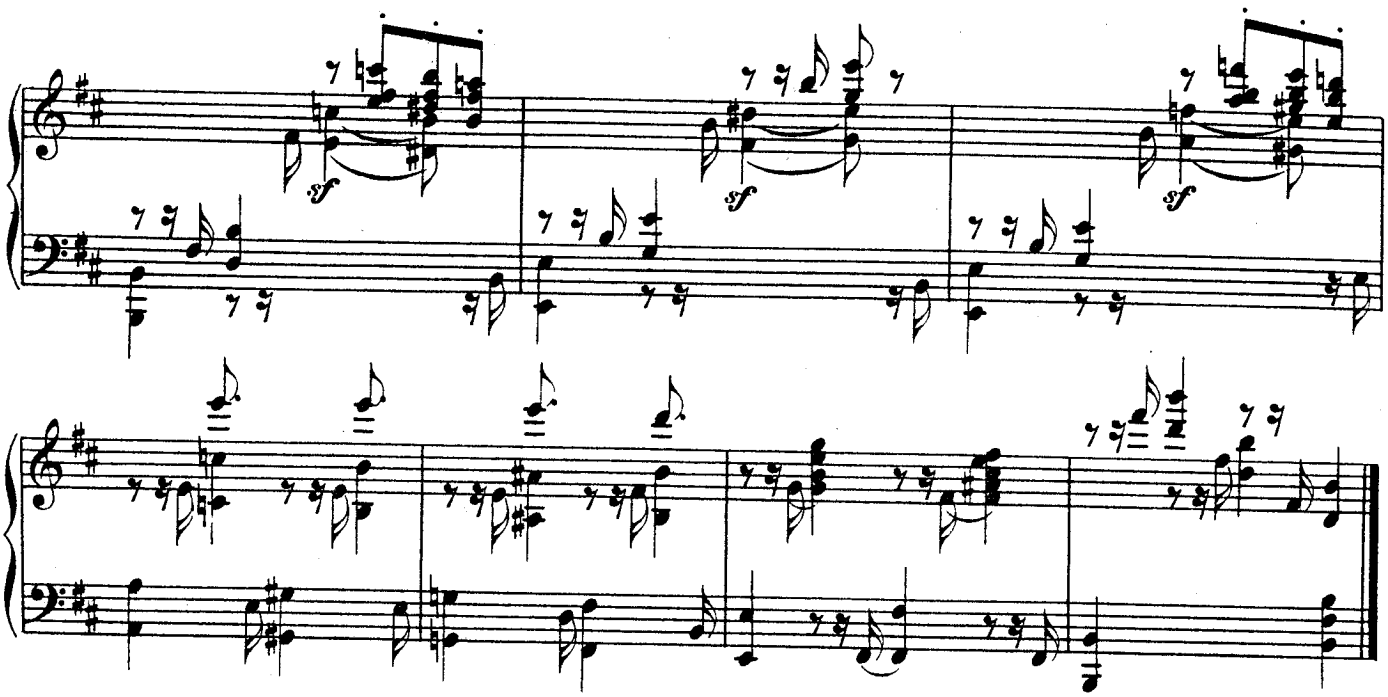
IV. Veränderung.

Sehr rasch.

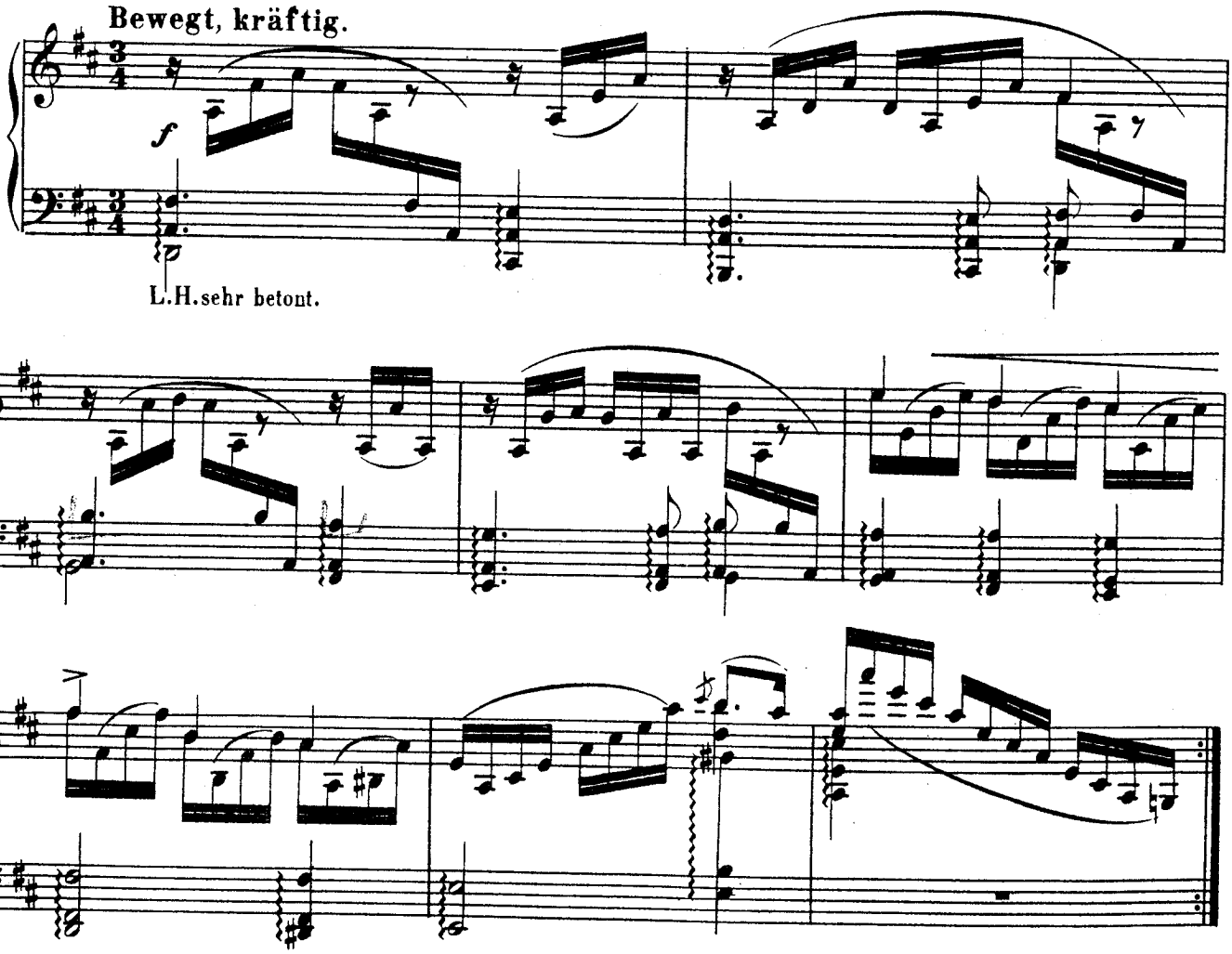


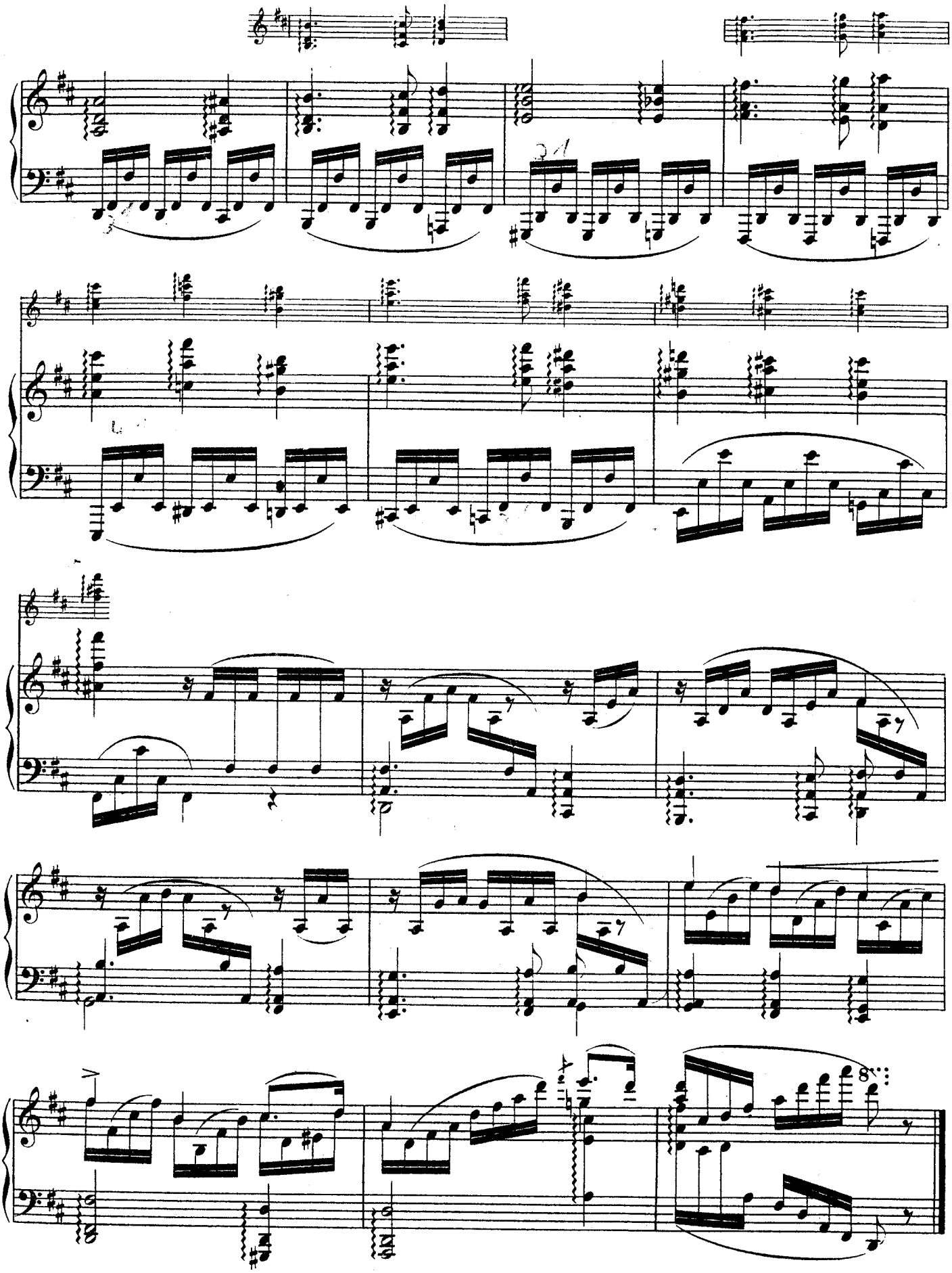
V. Veränderung.





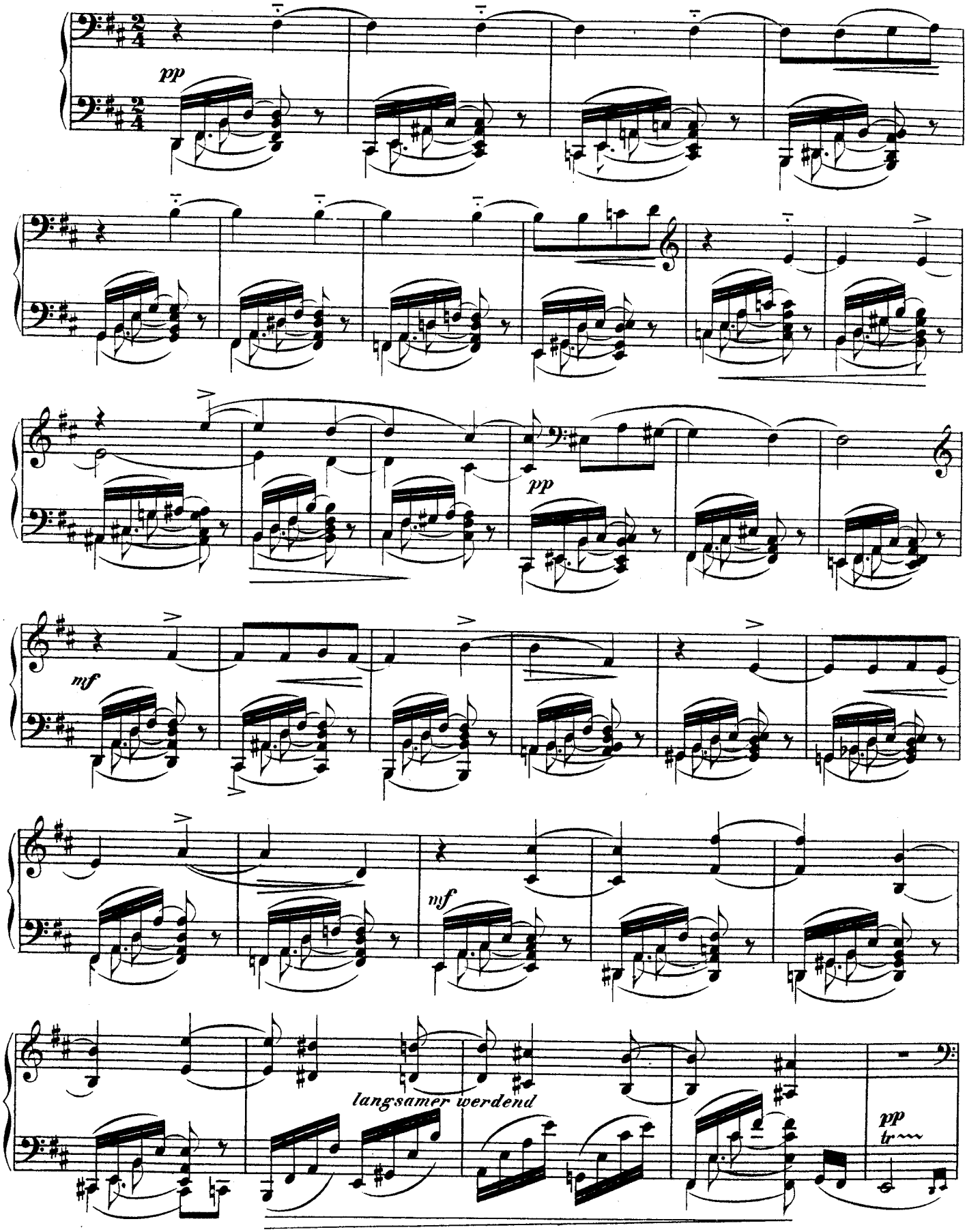
VI. Veränderung.

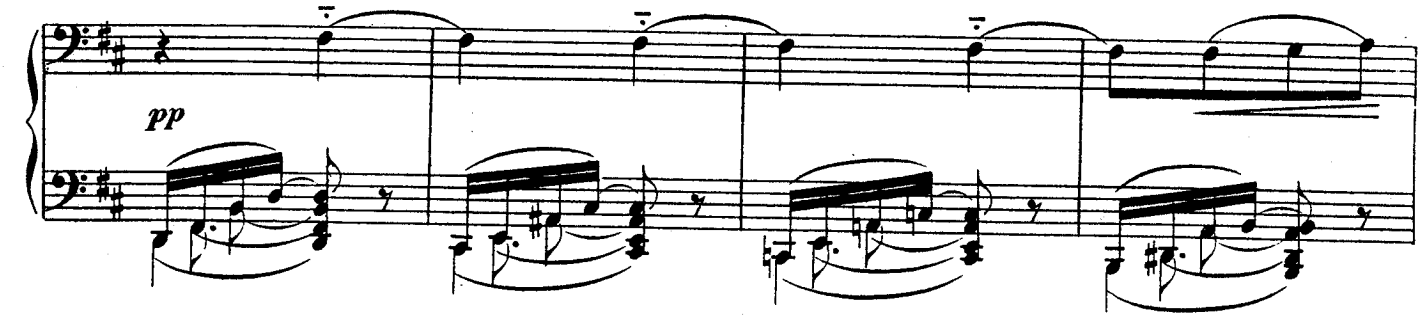


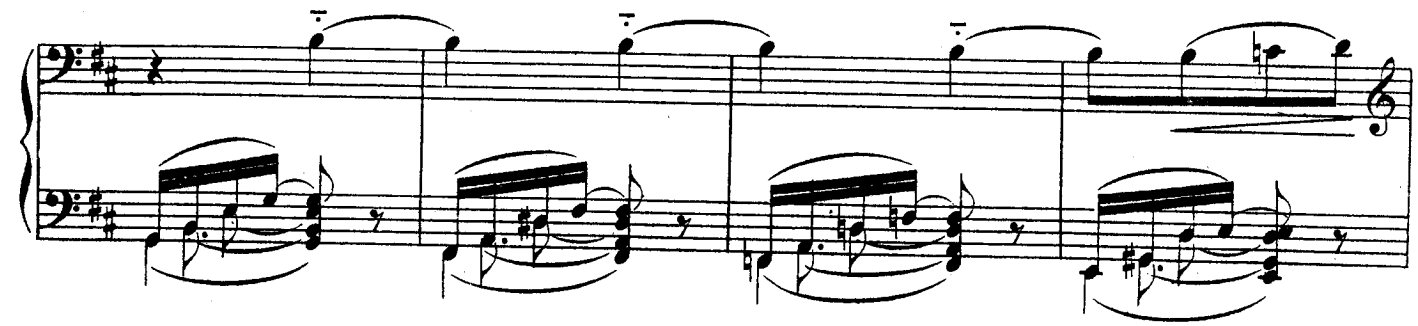


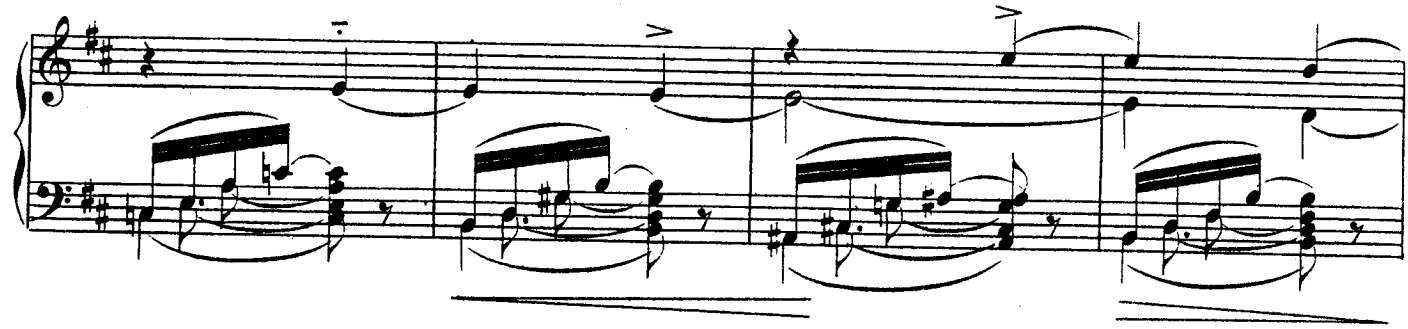
VII. Veränderung.

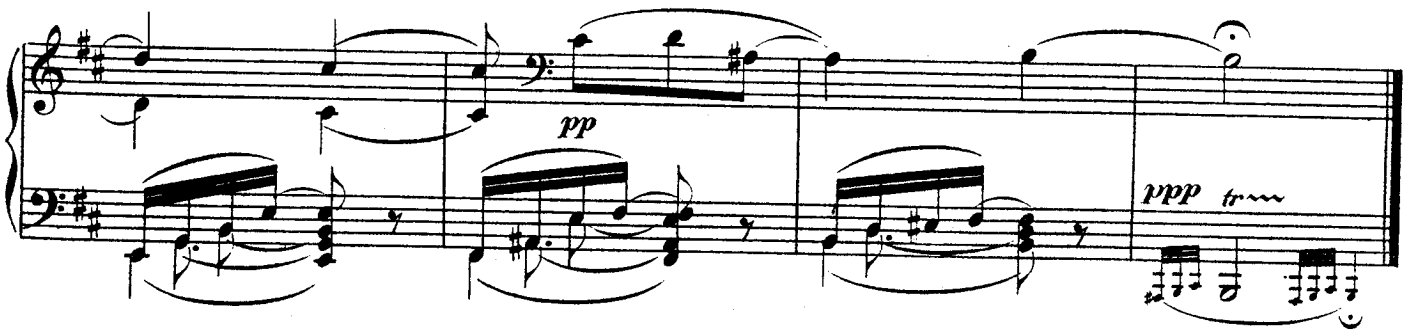
Langsam.





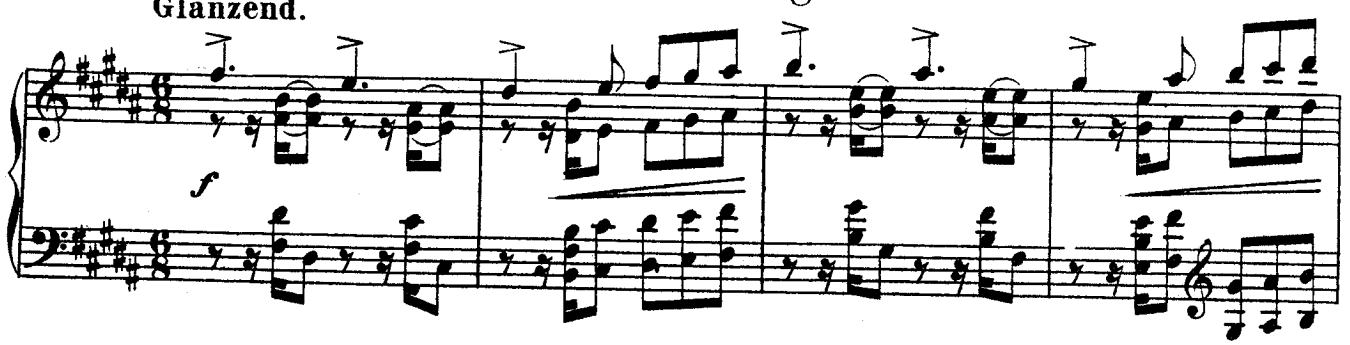


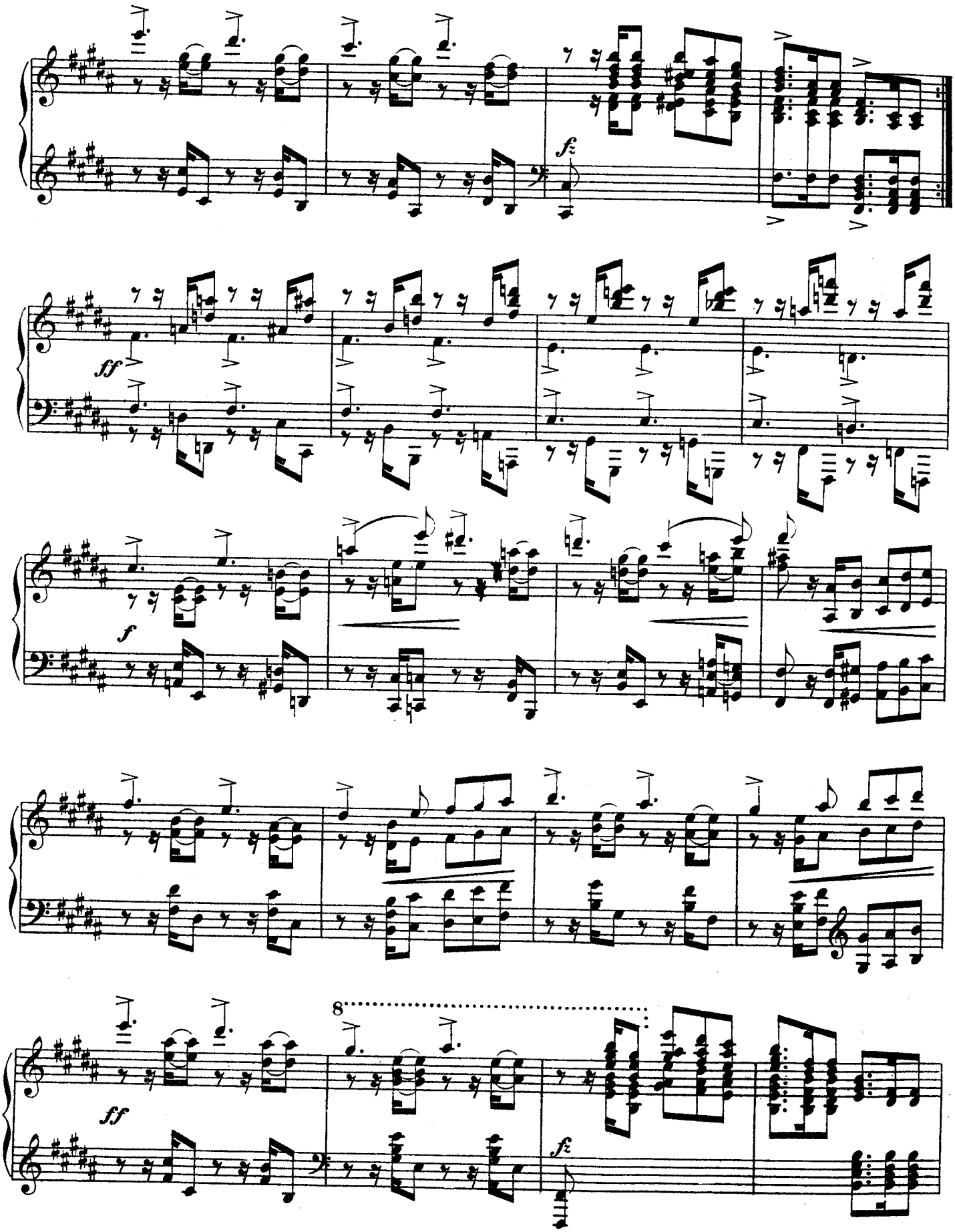


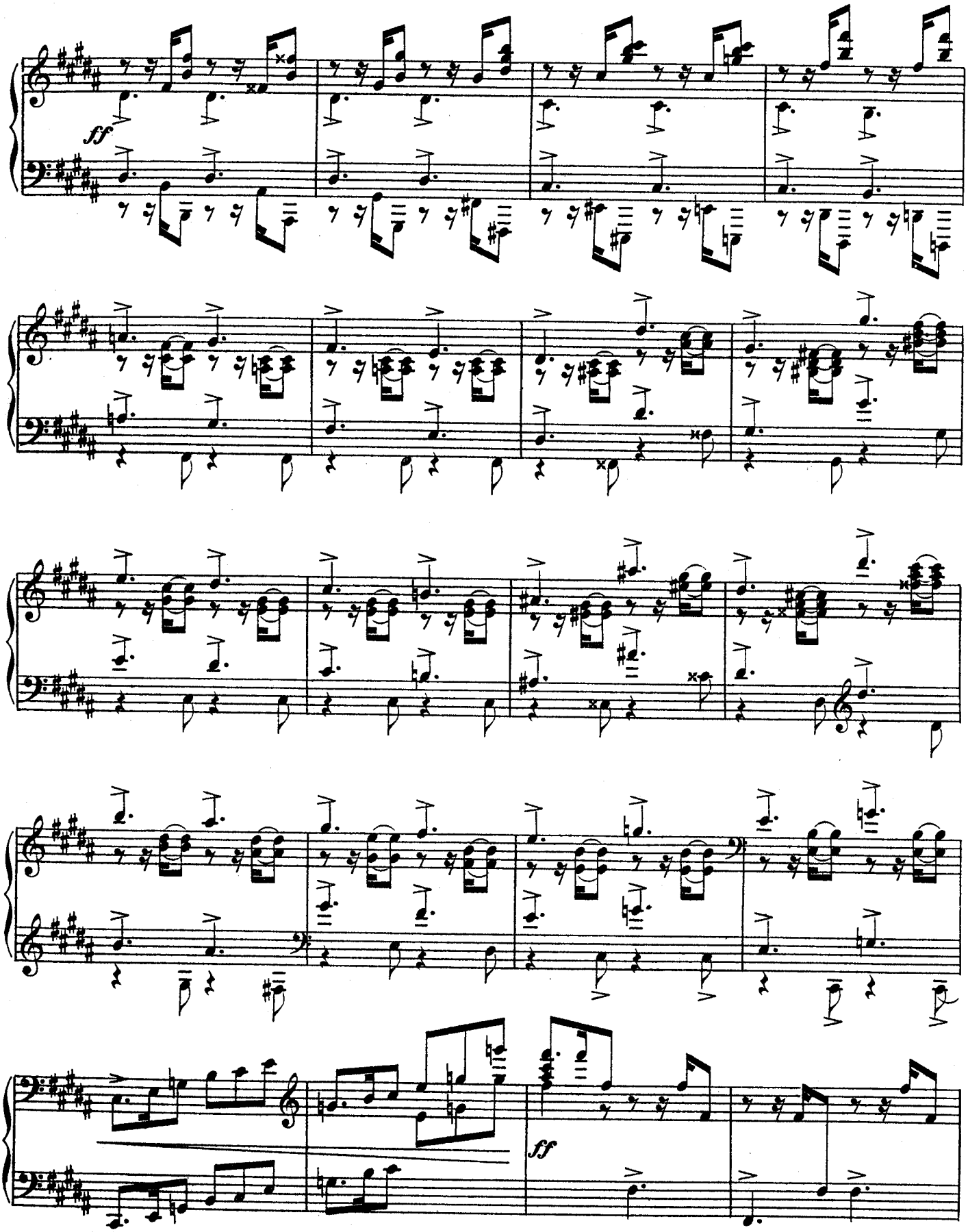


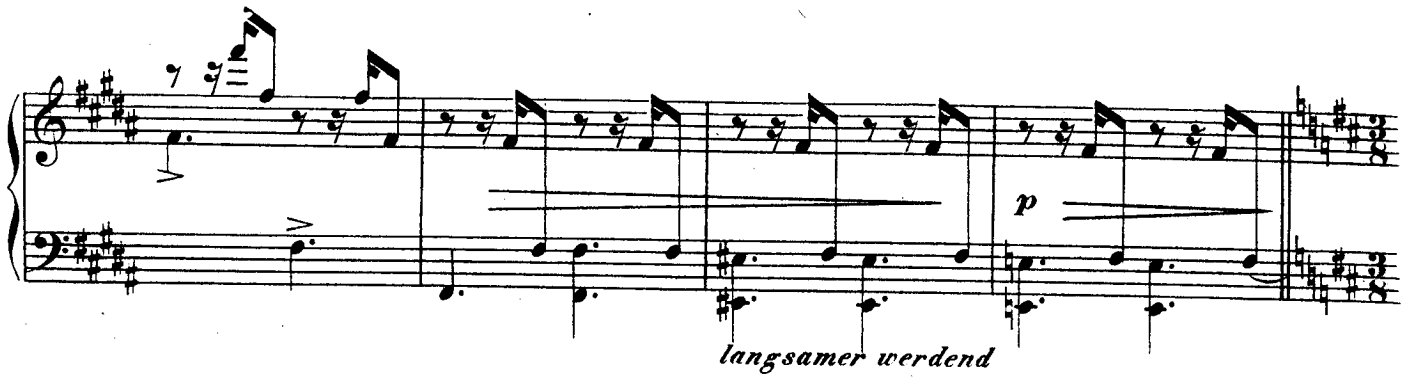
VIII. Veränderung.

Glänzend.

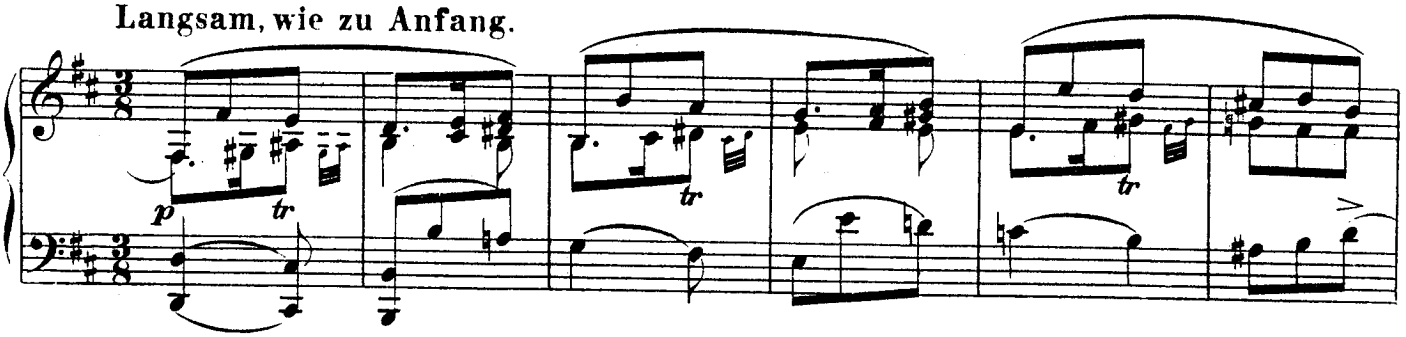


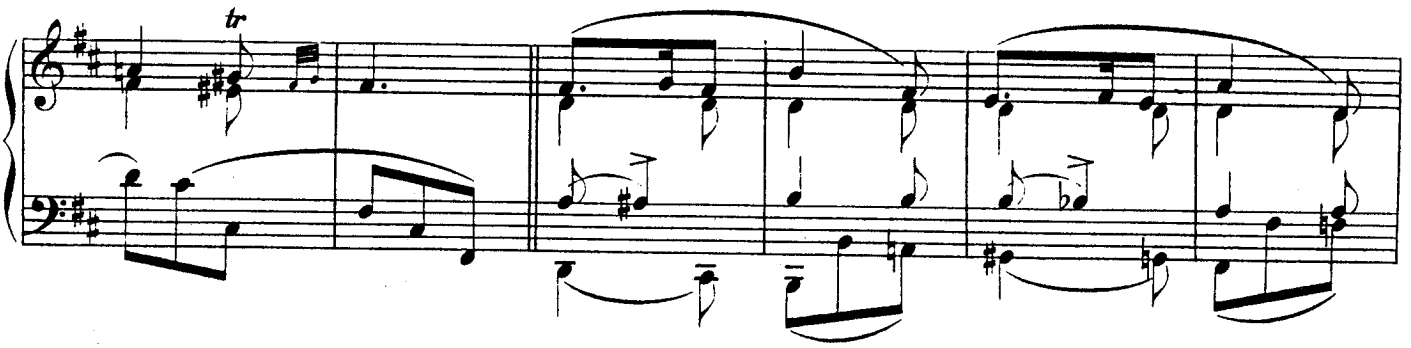

fz
ff
f
8
ff
fz

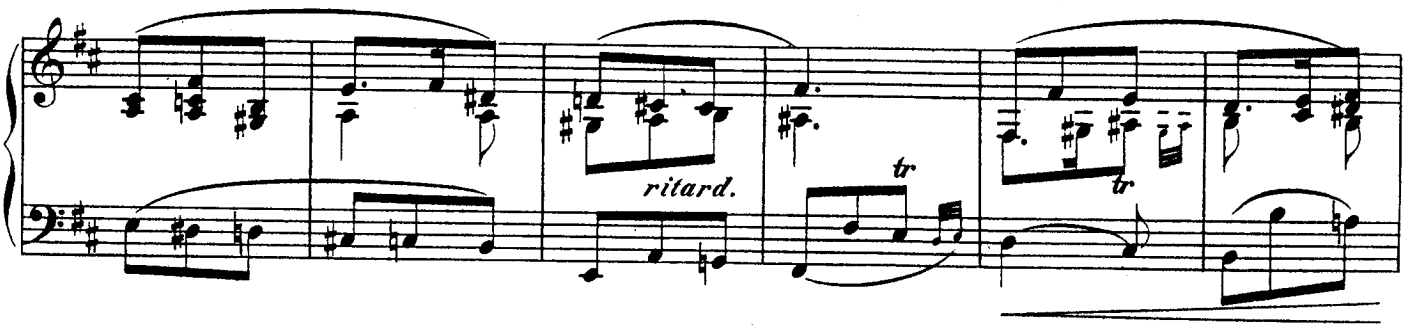

ff
ff

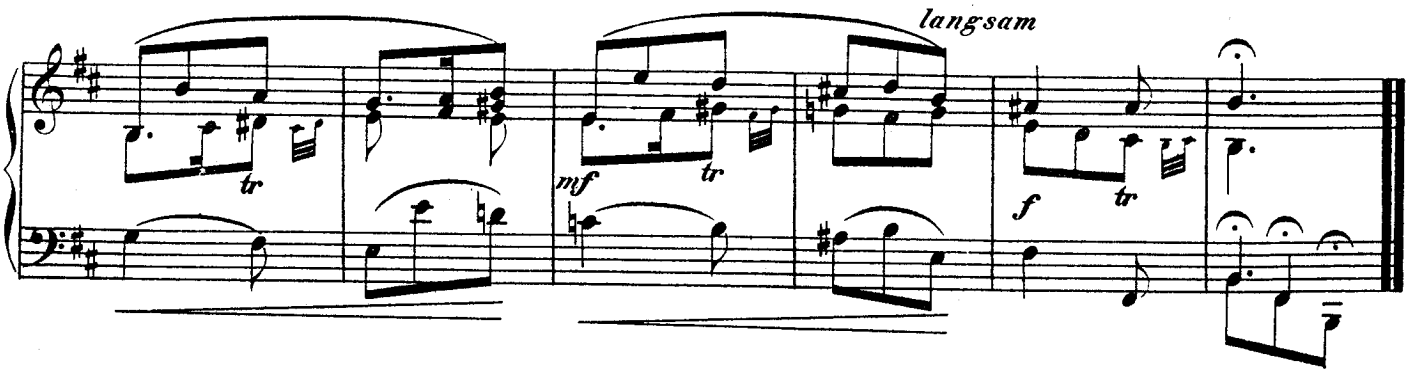


Langsam, wie zu Anfang.









Heinrich Freiherr von Herzogenberg wurde am 10.6.1843 in Graz geboren. Seine musikalische Ausbildung erhielt er am Wiener Konservatorium, wo er Schüler F.O.Dessoffs war. 1872 ging er nach Leipzig und war dort Mitbegründer des Bach-Vereins, den er auch zehn Jahre leitete - bis zu seiner Berufung (1885) als Kompositionslehrer und Nachfolger Friedrich Kiels an die Kgl. Hochschule für Musik in Berlin. Dieses Amt übte er mit gesundheitlich bedingten Unterbrechungen bis kurz vor seinem Tode (am 9.10.1900 in Wiesbaden) aus.

Heinrich Baron von Herzogenberg was born on June 10, 1843 at Graz (Austria). He studied music at the Vienna Conservatorium, where he was the pupil of F. O. Dessoff. In 1872 he went to Leipzig. There he founded the Bach-Verein together with other colleagues, and later on he was the conductor of this institution for 10 years - until he was appointed professor of composition (as the successor of Friedrich Kiel) at the Royal Academy of Music at Berlin in 1885. He continued in this post with some interruptions due to his bad health almost until his death. (Oct. 9, 1900 at Wiesbaden).